

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 1206-02.15

Stuttgart, 17.03.04

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen SPD-Gemeinderatsfraktion
Datum 14.11.03
Betreff Ist Kaltental der Stadtverwaltung wirklich gleichgültig?

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Seit langer Zeit beschäftigen die Verwaltung Klagen aus dem Dachswaldgebiet über den starken Durchgangsverkehr.

Mit der Fertigstellung der neuen B 14 zwischen Südheimer Platz und Schattenring steht dem Verkehr eine schnelle und leistungsfähige Straßenverbindung aus Richtung Süden und insbesondere auch vom Universitätsgelände zu den Innenstadtbereichen und umgekehrt zur Verfügung. Aus diesen Gründen hatte die Verwaltung zeitgleich mit der Eröffnung der neuen Verbindung die Zufahrten zum Dachswaldgebiet auf Anlieger beschränkt, um den Belangen der dortigen Bewohner Rechnung zu tragen. Diese Regelung wurde zwischenzeitlich nach einer entsprechenden Entscheidung des Verwaltungsgerichts Stuttgart wieder aufgehoben.

Die Pläne zur Umgestaltung der Kaltentaler Abfahrt und der Böblinger Straße in Kaltental wurden bereits am 3. Juli 2001 von der Verwaltung dem Ausschuss für Umwelt und Technik des Gemeinderats vorgelegt und dort einstimmig beschlossen. Für diese Maßnahme, die einen finanziellen Aufwand von 1 354 923 € erfordert, wurden allerdings im Doppelhaushalt 2004/2005 keine Mittel eingestellt. In den Haushaltsberatungen wurde vielmehr beschlossen, über das weitere Vorgehen bezüglich der Kaltentaler Abfahrt nochmals im Ausschuss für Umwelt und Technik zu beraten.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler
<Verteiler>